



Lösungsskizze

Langeweile

Ausgabe 014 / 9.11.2009

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Übung für diesen Monat hatten wir Sie um eine Ideensammlung gebeten. Es ging um die Frage, wie man die langweilige Fahrt zur Arbeit angenehm und anregend gestalten kann. Sicher ist Ihnen dazu spontan einiges eingefallen. Vielleicht haben Sie sogar bei Anderen entdeckt, welche Lösungen sie bereits in die Tat umsetzen.

Dabei kommt es in der Übung nicht so sehr darauf an, dass Ihnen alle Vorschläge gleich gut gefallen. Vieles wird man für sich selbst verwerfen. Einiges klingt vielleicht interessant. Aber ob das tatsächlich eine Lösung darstellt, bleibt jeweils im Einzelnen praktisch auszuprobieren.

Im Folgenden finden Sie unsere Ideen. Übrigens haben wir nur aufgeführt, womit man sich *allein* die Zeit vertreiben kann. Sobald man zu mehreren fährt, hat man natürlich weitere Möglichkeiten.

Unsere Ideensammlung:

- Das Verkehrsmittel ab und zu oder auf Dauer wechseln (Auto, ÖPNV, Fahrrad, Fußweg)
- Verkehrsmittel kombinieren (Tretroller, Klapprad, Rad in der Bahn mitnehmen)
- Öfter mal eine andere Wegstrecke oder sogar einen Umweg nehmen
- Zu einer anderen Zeit fahren
- Eine Fahrgemeinschaft bilden (Auto)
- Sich mit anderen für die Fahrt zur Arbeit verabreden (ÖPNV, Fahrrad, Fußweg)
- Nicht den ganzen Weg fahren, sondern am Ende des Weges vorher aussteigen und ein Stück zu Fuß gehen

- Speziell auf dem Rückweg die Fahrt unterbrechen: Kaffee trinken, Essen gehen, sich verabreden, Veranstaltungen besuchen, Einkaufen oder auch nur einfach mal einen anderen Stadtteil besuchen, Neues sehen und kennenlernen
- Versuchen, die Strecke kennenzulernen, z.B. mal an einem anderen S-Bahnhof aussteigen, am Kiosk eine Zeitschrift kaufen, sich ein wenig umsehen, einen Kaffee trinken oder sogar mit dem Kiosk-Besitzer ein kurzes Gespräch beginnen -> anschließend sehen Sie die Orte an der Strecke mit ganz anderen Augen
- Home-Office-Tage vereinbaren
- Mit WLAN von einem Café aus arbeiten
- Es sich bequem machen, z.B. im Zug die dicke Jacke ausziehen für die Fahrt, auf bequeme Kleidung achten -> andere Stimmung
- Musik oder Hörbücher hören
- Podcasts herunterladen und hören
- Im der Bahn:
 - Lesen (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher)
 - Handarbeiten
 - Computerspiele spielen
 - Kataloge durchsehen (Kleidung, Reise, Computer,...)
 - E-Mails schreiben
 - Im Internet surfen
 - SMS schreiben
 - Arbeiten
 - Tagebuch führen
 - Briefe schreiben
 - Meditieren
 - Dösen
 - Aus dem Fenster sehen
- Etwas trinken
- Etwas essen
- Telefonieren
- Leute beobachten
- Nachdenken über Probleme oder Pläne (ggf. vorher vorbereiten), z.B. Geschenkideen, Urlaub, Wohnungseinrichtung, persönliche Zeitplanung
- Lernen
- Im Auto: Singen

Ihnen sind vielleicht noch weitere oder ganz andere Lösungen eingefallen. Und wer weiß, möglicherweise setzen Sie ja das eine oder andere schon in die Tat um. Diese Art der Ideensammlung lässt sich nun auch auf die Fragestellung übertragen, bei der Sie selbst häufig mit Langeweile zu kämpfen haben.

Mit den besten Grüßen

Christian Weisbach & Petra Sonne

© Institut für wertschätzende Unternehmensführung GbR 2009 – Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwendung über den privaten Gebrauch hinaus bitte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.